

# Mein Arbeitsplatz unter der Lupe

6. JAHR  
SCHWERPUNKT:  
UMWELTANALYSE

## BESCHREIBUNG DER AKTIVITÄT

1. DATENBLATT	
Beschreibung der Aktivität	Der Schüler führt eine Umweltanalyse seines Praktikumsplatzes durch.
Zielsetzung	Den Schüler mit der Methode des Umweltaudit vertraut machen und die Kompetenzen, die er im Laufe der letzten 3 Ausbildungsjahre erworben hat, umsetzen.
Bildungsstufe	3. Stufe BU-TU
Betroffene Unterrichte	Berufsbildender Unterricht - Praktische Arbeiten – Französisch
Methode	Einzelarbeit am Praktikumsplatz. Eventuelle Besichtigung des Praktikumsplatzes. Befragung des Praktikumsleiters, des Unternehmensleiters oder der Arbeitskollegen, um die erforderlichen Informationen zu sammeln. Informationen sammeln, Antworten auf Fragen verfassen. Überlegungen und Verbesserungsvorschläge.
Art der Arbeit	Analyse des Praktikumsplatzes durch Beantwortung eines Fragebogens. Ist ggf. dem Praktikumsbericht beizulegen.
Ablauf	Die Aktivität erfolgt in drei Schritten: Schritt 1: Vorbereitung Schritt 2: Informationen sammeln Schritt 3: Die Arbeit verwerten
Vorgeschlagene Dauer	1 x 50 Minuten: Vorstellung der Vorgaben in der Klasse (1 Unterrichtsstunde) Vorstellung der individuellen Arbeiten (Dauer je nach Anzahl der Schüler)
Verbindungen zum Nachhaltigkeits-Handbuch	Band 2: Nachhaltig wirtschaften Teil 1: „Über die komplexen Beziehungen zwischen dem Unternehmen und dem Planeten“ Teil 2: „Die Herausforderungen des 21. Jhd. in der Industrie und den Unternehmen meistern“

## 2. DEFINITIONEN

Mit der **Umweltanalyse** wird das Umweltinventar eines Unternehmens erstellt. Es werden Informationen über den Ressourcenverbrauch im Unternehmen gesammelt und Verschmutzungsquellen (und ihre Folgen) identifiziert. Die Umweltanalyse ist im Allgemeinen der erste Schritt, den ein Unternehmen einleitet, wenn es in diesem Bereich Verbesserungen einführen möchte.

In der hier vorgeschlagenen Aktivität passen wir die Vorgehensweise einer Umweltanalyse an, und zwar in Form eines Fragebogens, den die Schüler während des Praktikums ausfüllen.

## 3. ZIELSETZUNGEN

Das Ziel dieser Aktivität liegt darin, dass der Schüler sich mit der Technik der Umweltanalyse vertraut machen soll und die Kompetenzen, die er in den drei vorangegangenen Ausbildungsjahren erworben hat, in die Praxis umsetzt. Für den Schüler bedeutet das:

- Lernen, während seines Praktikums im Unternehmen einen Fragebogen auszufüllen (Informationen sammeln, Personen befragen, Dokumente zu Rate ziehen, ...)
- Die Informationen in der Tabelle zusammenfassen.
- Sich über die Auswirkungen bewusst werden, die seine berufliche Aktivität auf die Umwelt und die Gesundheit haben kann.
- Lösungen, Alternativen und Verbesserungsvorschläge suchen (Informationen recherchieren, Überlegungen anstellen,...).
- Konkrete und durchführbare Maßnahmen vorschlagen, um diese Auswirkungen zu verringern.
- Präsentation der Ergebnisse vor der Klasse oder vor einer Jury (schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Kommunikation, Erstellung von Konferenzunterlagen).

#### 4. ERWORBENE KOMPETENZEN

- Die Schüler eignen sich Kommunikations- und Reflexionsansätze an:
  - Informationen suchen und verarbeiten, kritisches Denken entwickeln,
  - Informationen verwenden und einordnen,
  - kommunizieren.
- Sie werden sich der Folgen ihre Entscheidungen bewusst.
- Sie positionieren sich gegenüber der Umwelt.
- Sie positionieren sich gegenüber Technik und Wissenschaft.
- Die Schüler öffnen sich der sozialen und kulturellen Vielfalt und entwickeln kommunikative Verhaltensweisen.
- Sie handeln als eigenverantwortliche Verbraucher.
- Sie lernen, wie man als Bürger in einer demokratischen Gesellschaft handelt.

#### 5. METHODOLOGISCHE VORGEHENSWEISE

Für die Beantwortung der Fragen muss der Schüler in drei Schritten mit steigendem Schwierigkeitsgrad vorgehen:

1. **Beobachten:** Der Schüler beobachtet aufmerksam sein berufliches Umfeld, um die einfachen Fragen zu beantworten.
2. **Informationen sammeln:** Die schwierigeren Fragen verpflichten den Schüler dazu, sich an die Verantwortlichen des Unternehmens zu wenden, um die gewünschten Informationen zu erhalten. Dabei kann er unter Umständen die Umweltgenehmigung oder andere unternehmensinterne Unterlagen einsehen müssen.
3. **Verbesserungen vorschlagen:** Der Schüler beweist Kreativität und recherchiert weiter, um Verbesserungen und Lösungen auf bestehende Probleme vorzuschlagen. Er sucht nach Informationen außerhalb des Unternehmens und greift auf externe Quellen zurück (Internet, Fachverbände, Fachpresse, Kataloge, ...), um Ideen für Verbesserungen zu finden.

#### 6. DOKUMENTE ZUM HERUNTERLADEN

- Beschreibung der Aktivität
- Vorgaben für die Lehrkraft
- Vorgaben für die Schüler
- Anhang 1: Fragebogen „Mein Arbeitsplatz unter der Lupe“